



<https://biz.li/3zoc>

HOFFNUNG AUF BESSERE ZEITEN

Veröffentlicht am 27.06.2014 um 11:44 von Reinhard Kroll

Ende gut, alles gut: so kann das Spieljahr 2013/2014 für den Kreisligisten SpVg Laatzten bezeichnet werden. Die Mannschaft musste die Abstiegsrelegation spielen und hat sie schadlos überstanden. Nun blicken Trainer Holger Wongel und seine Kicker auf die neue Saison, Trainingsauftakt ist am 7. Juli.. "Solch eine Saison brauche ich nicht noch einmal." Das sagte Holger Wongel mit Blick auf das Spieljahr 2013/2014. Der Kader bleibt weitestgehend zusammen, nur zwei Spieler haben sich mit unbekanntem Ziel abgemeldet: Tjark Janssen und Lukas Hoffmann. Auf externe Zugänge wird Holger Wongel nicht zurückgreifen können, weil es keine gibt.

Aus den eigenen A-Junioren und aus der 2. Mannschaft rücken Spieler nach. Der Vorteil: die Spvg Laatzten stellt eine eingespielte Mannschaft. Die Spvg Laatzten startet mit den Vorbereitungsspielen am 20. Juli mit dem Stadtmeisterschaftsturnier bei Germania Grasdorf. Sie trifft von 18 Uhr an in der Qualifikation auf den TSV Ingeln/Oesselse. Sonntag, 27. Juli, geht es von 15 Uhr an im Sportpark auf der Dehne gegen den VfB Bodenburg, am 6. August messen die Laatzener von 19.30 Uhr an mit dem TuS Wettbergen ihre Kräfte. Eventuell kommt noch ein weiteres Testspiel dazu. "Wir werden am Anfang fünf Traininseinheiten in der Woche absolvieren", betont Wongel die Intensität der Vorbereitung. "Wenn wir die Abstiegsrelegation nicht gehabt hätten, würden wir eine Woche früher mit dem Training beginnen." Aber eine ausreichende Regenerationsphase müsse sein. Mit 78 Gegentoren weist die SpVg Laatzten in der Saison 2013/2014 die drittschlechteste Bilanz auf. Holger Wongel wird wissen, dass sich das ändern muss.



Die Abwehr der SpVg Laatzten wird im nächsten Spieljahr stabiler sein müssen. / Foto: R. Kroll